

Tendence / Messe Frankfurt

Junge Kreative auf Sonderareal der Ecostyle

Montag, 18.08.2014



Foto: Messe Frankfurt

Mit dem Areal „Talents“ gibt die Ecostyle 2014 schon heute jungen Kreativen eine Plattform, neuartige Ideen und ungewöhnliche Designs unter dem Label „nachhaltig“ einem breiten Fachpublikum zu präsentieren. Zwölf außergewöhnliche Talente zeigen vom 30. August bis 2. September 2014 während der Tendence ihre Produkte innerhalb eines speziellen Bereichs im Rahmen der Fachmesse Ecostyle, wie die Messe Frankfurt mitteilt.

Alle „Ecostyle-Talents“ teilen die Einschätzung einer wachsenden Verbrauchergruppe, nachhaltige Konsumgüter als Selbstverständnis zu bewerten. Damit einher geht der hohe Anspruch an eine ökologische Ressourcengewinnung, soziale Produktionsbedingungen und die lange Haltbarkeit von Erzeugnissen. Gleichzeitig ist ein innovatives und ästhetisches Eco-Design Pflicht.

So besteht etwa das Leichtbau-Regalsystem „BlockBox“ zu 98% aus Kraftpapier und ist doch ein robuster Partner bei der Einrichtung. Der ökologische Werkstoff ist nachwachsend und recycelbar. AGF 3 ist die niederländische Abkürzung für Kartoffeln, Gemüse und Früchte. Unter dem Kleinserien-Titel „Kulturessenzen“ erweckt die Schreiner Werkstatt historische Objekte in neuem Kontext zum Leben. Beispielsweise diente die Sitzfläche einer Bank bereits als Balken einer Scheune und beginnt, bereichert um vier schlichte Holzbeine, einen neuen Lebenszyklus in frischer Nachhaltigkeit.

In filigraner Handarbeit kreiert die portugiesische Designerin Carla Lopes Pflanztaschen „Form^a“ aus benutzten Abdeckplanen. Widerstandsfähig und chic erlebt die Plane eine Renaissance. Die Ausschussmenge und die niedrigen Recyclingraten der Automobilindustrie waren Impuls- und sind Materialgeber für das Kreislaufkonzept von Karen Häcker. Sie formt stilvolle Taschen aus hochbelastbaren und langlebigen Ausschüssen des Prototypenbaus. Der außergewöhnliche Materialmix verleiht jeder Tasche ihren besonderen Charakter und macht sie auch zum Unikat.

Erst das Zusammenspiel aus Design und Nachhaltigkeit lässt die raue Schönheit der Feuer-polierten Glaswaren des Berliner Designers Jesper Jensen zum Vorschein kommen. Der Rohstoff für die charakterstarken Gefäße stammt aus dem Abfall in der Nachbarschaft gesammelter Weinflaschen. Nach gründlicher Reinigung werden sie per Hand in Vasen, Krüge und Trinkgläser verwandelt.

Inspiziert von skandinavischer Webtradition sind die Teppiche der Berliner Designerin Moa Hallgren. Die Einzelstücke werden aus Alttextilien und ohne die Verwendung zusätzlicher Farbstoffe produziert. Magnus Mewes wiederum nutzt hochwertiges Eichenholz von Weinfässern für seine Möbelkreationen. Nur durch Bearbeitung und ohne neuen Materialaufwand wird die Serie „Barrique Limited“ wieder dem ökologischen Kreislauf zugeführt. Dabei sind die Stühle, Hackblöcke und Tische optisch so ansprechend wie praktisch.

Diese und noch mehr inspirierende, nachhaltige Design-Ideen finden sich auf dem Sonderareal „Ecostyle Talents“.

Weitere Informationen unter

www.ecostyle.messefrankfurt.com

Alle Infos zur Tendence finden Sie außerdem in unserem Partnerportal:

www.moebelmarkt.de/kooperationspartner/tendence.html

Junge Kreative auf Sonderareal der Ecostyle